Bürgerstiftung zeichnet Schüler für Engagement aus

Jugendliche des Beruflichen Gymnasiums der Justus-von-Liebig-Schule für ehrenamtliche Projekte geehrt

Vechta (lu). Sozial und smart – mit diesen beiden Schlagworten lassen sich die Projekte, für die die Zwölftklässler des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales der Justus-von-Liebig-Schule von der Bürgerstiftung ausgezeichnet wurden, umschreiben teilt die Schule mit. Heinrich Wolking, der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Vechta, betonte bei der Zertifikatsübergabe wie wichtig soziales Engagement sei und dankte den Gymnasiastinnen und Gymnasiasten für ihre ehrenamtliche Arbeit. Auch Schulleiterin Oberstudiendirektorin Gaby Droste-Kühling lobte den Einsatz der Schülerinnen und Schüler. Die sozialen Projekte, die die Schüler selbst ausgewählt hatten, wurden im Laufe der letzten Monate im Rahmen des Praxisunterrichts nach der SMART-Methode, mit der messbare und überprüfbare Ziele eindeutig formuliert werden können, in Teams geplant. Nach mehrmonatiger Planung wurden die festgesetzten Ziele in die Praxis umgesetzt. Dafür führten die Schüler ihre Projekte zu den Themen „Gesunde Ernährung“, „Bewegung und Selbstverteidigung“, „Umwelterziehung“, „Fünf Sinne“, „Klassenklima“, „Kommunikations- und Teamfähigkeit“ sowie „Möglichkeiten und Gefahren von Social Media“ in sozialen Einrichtungen durch.

Vielseitig interessierter Nachwuchs: Heinrich Wolking, der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Vechta, betonte bei der Zertifikatsübergabe, wie wichtig soziales Engagement sei. Foto: Bischoff

Folgende Institutionen beteiligten sich: Städtischer Kindergarten Purzelbaum in Vechta, Ludgerus-Schule Vechta, Gymnasium Lohne, Realschule Lohne, Ketteler-Schule Lohne, Grundschule Kroge, Grundschule Brockdorf, St.-Antonius-Kindergartens in Rechterfeld und Barbara-Grundschule Handorf-Langenberg.